



Unterstützt von:



Auf in die Berge ...

Liebe Kinder und Eltern, vielleicht wisst ihr, dass ich mich hinter dem Fuchs Ixi verberge. Zu dem Spitznamen bin ich gekommen, weil mein kleiner Neffe nicht „Felix“, sondern nur „Ixi“ sagen konnte. „Fuchs“ wurde ich in der Schule immer gerufen. Und so ist die Bilderbuchfigur namens Ixi entstanden. Als Ixi habe ich schon viele Freunde getroffen. Die Mimi zum Beispiel, die im echten Leben meine Frau ist, den Basti, die Vicky, den Calli, den Alaba und viele andere. Was uns alle vereint, ist die Liebe zur Bewegung an der frischen Luft und an sportlichen Wettkämpfen!



Im Sport halten wir fest zusammen und helfen uns. Besonders wichtig ist das in den Bergen. Ich habe das besondere Glück, in den Bergen geboren zu sein, und bei mir zu Hause steht auf jedem Berg ein Gipfelkreuz. Für mich gibt es nichts Schöneres, als eine Bergtour zu unternehmen. Wenn man von unten zum Gipfelkreuz hinaufschaut, möchte man unbedingt mal dort oben stehen.

Doch das ist nicht so leicht, besonders dann, wenn es wie in dieser Geschichte auf die „Zugspitze“, den höchsten Berg Deutschlands, geht. Wie gut,

dass Ixi Freunde hat, die ihm dabei helfen. Den Steinbock Reinhold zum Beispiel, den besten Bergsteiger der Welt. Mit ihm müssten die

Freunde den Aufstieg eigentlich schaffen, oder? Auch das Rentier Greta begleitet uns auf der Tour. Kommt doch auch mit!

Ich verspreche euch, dass wir auf unserem Weg zum Gipfel viel zum Staunen und Entdecken haben, denn die Landschaft in den Bergen ist einzigartig.

Doch wer zu einer Bergtour aufbricht, muss nicht nur gut ausgerüstet sein. Er muss auch wissen, wie man sich in dieser wunderschönen Natur verhält. Nicht zuletzt aus diesem Grund ist dieses Buch entstanden.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an den Deutschen Alpenverein, einem wichtigen Begleiter bei diesem Buch.



Und jetzt aber: Auf geht's zum Gipfel – und viel Spaß in den Bergen!

Euer
Felix Neureuther

Felix Neureuther

Ixi und die Gipfelstürmer

Illustriert von
Sabine Straub



kizz.



HURRA, die Schule ist aus! Ixi und Mimi freuen sich aufs Wochenende. Es soll wunderschönes Wetter werden. Da kommt plötzlich ein Rentier auf die beiden zu.

„Wer bist du denn?“, fragt Mimi erstaunt. „Dich habe ich hier noch nie gesehen.“

„Ich bin Greta. Ich komme aus dem hohen Norden, aus Schweden.“

„Schweden!“, staunt Ixi. „Da gibt es sehr viel Schnee, den liebe ich. Aber habt ihr auch hohe Berge?“

„Leider nein“, sagt Greta. „Ich war noch nie auf einem richtigen Gipfel.“

„Wie schade!“, sagt Ixi. „Aber weißt du was? Hinter uns liegt die Zugspitze, Deutschlands höchster Berg! Wenn du willst, nehmen wir dich mit rauf.“

„Au ja!“ Greta strahlt. „Aber schaff ich das überhaupt?“

„Klar!“, sagt Mimi. „Wir haben einen guten Freund, der ist der beste Bergsteiger der Welt. Er war schon auf den höchsten Gipfeln der Erde. Der bringt dich sicher auf die Zugspitze.“





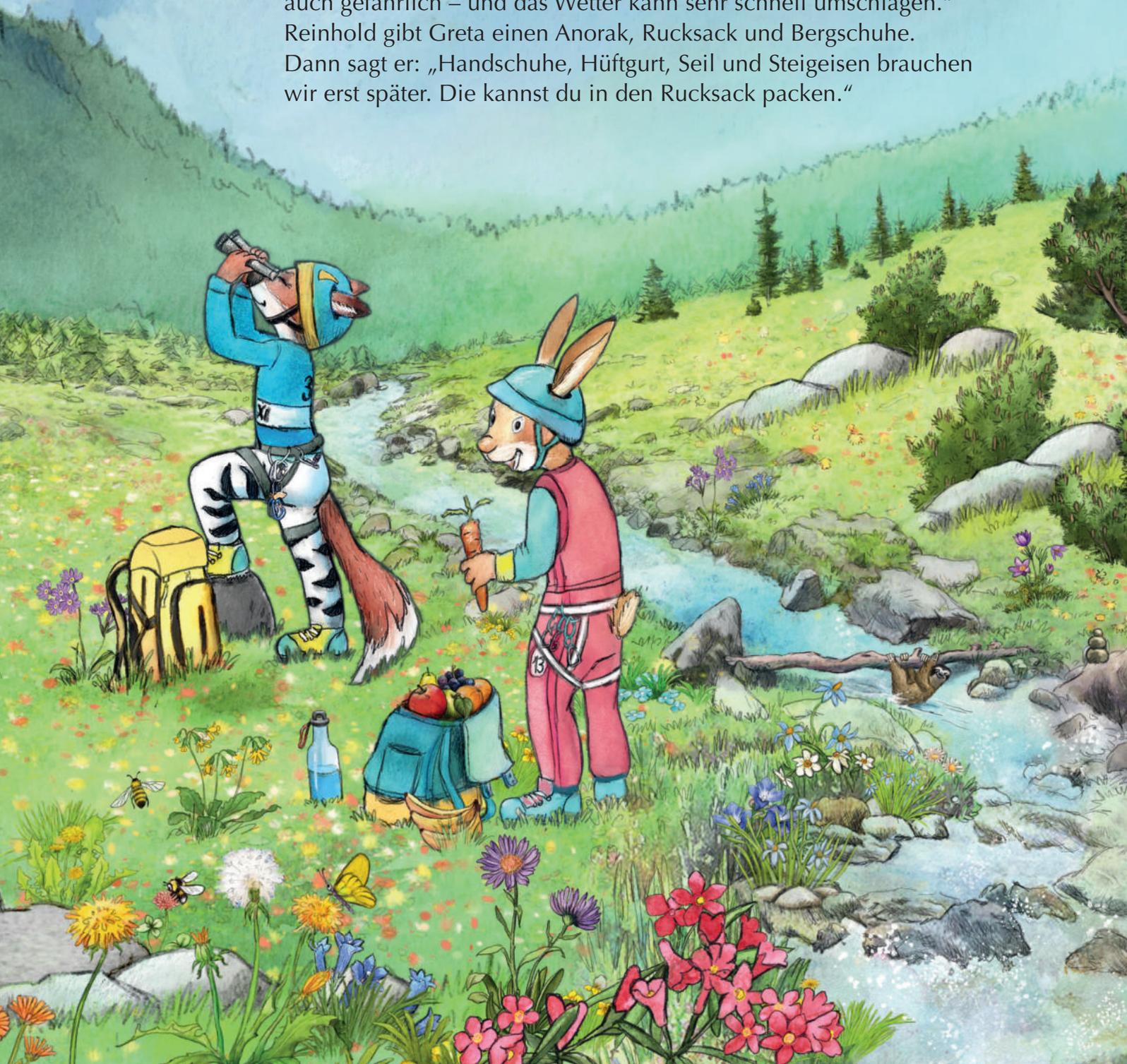
Am nächsten Tag geht es ganz früh los. Während die Freunde auf den Bergführer warten, schwärmt Mimi: „Greta, schau mal hinauf! Dort oben am Gipfel steht ein goldenes Kreuz. Steinadler bewachen es.“

Greta staunt.

„Das sind die Könige der Lüfte“, ertönt da plötzlich eine tiefe Stimme. Es ist der Bergführer Reinhold. „Servus, Greta! Schön, dass ich dich kennenlerne. Unsere Bergtour wird dir gefallen. Aber zuerst müssen wir dich richtig ausrüsten. Denn Berge sind zwar wunderschön, aber auch gefährlich – und das Wetter kann sehr schnell umschlagen.“

Reinhold gibt Greta einen Anorak, Rucksack und Bergschuhe.

Dann sagt er: „Handschuhe, Hüftgurt, Seil und Steigeisen brauchen wir erst später. Die kannst du in den Rucksack packen.“



Die drei wandern bergauf und kommen an eine gewaltige Schlucht mit Wasserfällen und tosender Gischt. Überall tropft es von den hohen Felswänden.

„Hier dröhnt und rauscht es ja gewaltig. Versteht ihr mich noch?“, ruft Reinhold.

Greta blickt sich ängstlich um.

„Keine Angst! Der Weg ist zwar rutschig, aber gut gesichert“, beruhigt Reinhold. „Geht schön vorsichtig hintereinander! Spürt ihr, wie feucht und kühl die Luft hier ist? Ganz anders als in der Stadt!“

Die Freunde atmen tief durch.

„Das Wasser ist glasklar und kommt hoch oben vom Gletscher“, erklärt Ixi. „Stellt euch vor, es fließt bis hinaus in die Städte, damit die Menschen dort sauberes Trinkwasser haben.“

„Und die Kraft des Wassers ist unfassbar“, bestätigt Reinhold.

„Über Jahrhunderte hat es sich tief durch den Felsen gegraben und diese Schluchten geformt. Ist das nicht unglaublich!?“

